



INFORMATIONEN ▶ BERICHTE ▶ VEREINSNACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt

Rathaus Viereth-Trunstadt: Weiherer Str. 6 • 96191 Viereth-Trunstadt

E-Mail: info@viereth-trunstadt.de • Internet: www.viereth-trunstadt.de • Tel.: 09503/9222-0 • Fax: 09503/9222-55

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr • Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr



35. Jahrgang

Freitag, den 21. März 2014

Nummer 6



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Verfahren Trunstadt, Gemeinde Viereth-Trunstadt, Landkreis Bamberg;

Änderung von Gemeindegebieten

Nachstehend wird die Entscheidung des Amts für Ländliche Entwicklung vom 24. Januar 2014, Az. A4b-A 7563-0, in der vorbezeichneten Angelegenheit veröffentlicht:

„Gemäß § 58 Abs. 2 Und § 63 Abs. 1 FlurbG treten aufgrund der vorzeitigen Ausführungsanordnung mit Wirkung vom 1. April 2014 folgende Änderungen der Gemeindegrenzen ein:

1.

Es werden ausgegliedert aus der Gemeinde	Fläche/ha	und eingegliedert in die Gemeinde
Viereth-Trunstadt	0,0023	Lisberg
	0,0856	Oberhaid
Lisberg	0,0323	Viereth-Trunstadt
Priesendorf	0,1000	Viereth-Trunstadt
Oberhaid	0,0590	Viereth-Trunstadt

Hiernach ergibt sich:

für das Gemeindegebiet	eine Mehrung an Fläche/ha	eine Minderung an Fläche/ha
Viereth-Trunstadt	0,1034	
Lisberg		0,0300
Priesendorf		0,1000
Oberhaid	0,0266	

Die umgegliederten Flurstücke sind im Einzelnen in der Gemeindegrenzänderungskarte dem o. a. Verfahren der Länd-

lichen Entwicklung ausgewiesen.

Die ein- und ausgegliederten Flurstücke sind unbebaut und unbewohnt.

2.

Eine Gemeindegrenzänderungskarte M 1 : 5.000 wurde bereits mit Schreiben vom 2. August 2011 übersandt.“

Bamberg, 29.01.2014

Landratsamt Bamberg

TÜV

Der TÜV prüft am Samstag, 29.03.2014 Schlepper, Zweiräder und PKW-Anhänger (Einachser) am Hof von Georg Birklein, Im Erzenthal 6A. Anmeldung erforderlich. Tel. 7651.

gez. Gg. Birklein

Jungbestandspflege im Wald

Der Waldbesitzer, der später wertvolles Holz in einem stabilen Waldbestand ernten möchte, sollte bereits seine 2-15 m hohen Dickungen und Stangenhölzer richtig pflegen. Deshalb bietet das Forstrevier Trunstadt eine Durchforstungsschulung (einschl. Arbeitstechnik, Werkzeuge) an, bei der auch die richtige Astung von Bäumen vorgeführt wird. Die Pflege dieser Bestände wird vom Freistaat Bayern mit 400 EUR/ha gefördert.

Treffpunkt: Samstag, 03.05.2014 um 9.30 Uhr in Stückbrunn, am Ortseingang (von Trunstadt kommend)

Anmeldung: Forstrevier Trunstadt, J. Dettloff, Tel.: 09503 500719 (Amtsstd. Do. 15.00 - 17.00 Uhr)

E-Mail: joerg.dettloff@aelf-ba.bayern.de

FFW Trunstadt - Stückbrunn

Terminankündigungen März 2014

Achtung Terminverschiebung !!!

23.03 - 09.00 Uhr Feuerwehrhaus

- Dienstbesprechung der aktiven Wehr
- Vortrag über das Hochwasser in Deggendorf und Umgebung
- Termine, Sonstiges anschließend Weißwurstfrühschoppen

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen der aktiven Feuerwehrkameraden/innen wird gebeten!

Die Vorstandschaft.

Trendmeldung der Wahl zum Bürgermeister am 16.03.2014

**Landkreis Bamberg
Gemeinde Viereth-Trunstadt**

Ausgezählt sind 8 von 8 Stimmbezirken, darunter 4 Briefwahlbezirke.

Stimmberechtigte:	2877	Wähler:	1940	Wahlbeteiligung:	67,43%
Gültige Stimmen:	1879				
Ungültige Stimmen:	61				
WW Wahlvorschlag		Stimmen	Prozent		
01 Depold, Horst	766	40,83%			
07 Wolpert, Regina	1123	59,77%			

Die Wahl zum Bürgermeister	
Viereth-Trunstadt	
Wahltag	17. März 2014

**Vorläufiges Ergebnis der Wahl des Gemeinderats
am 16.03.2014**

1. Feststellung des Ergebnisses der Wahl der Gemeinderatsmitglieder

1. Vorbericht der Feststellung durch den Vorkauschuss wurde folgendes Ergebnis ermittelt
- | |
|--------|
| 2.877 |
| 1.941 |
| 29.630 |
| 34 |
- 1.1 Die Zahl der Stimmberechtigten:
 - die Zahl der Personen, die gewählt haben:
 - die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:
 - die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmen:

2. Die nicht verbundenen Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmanzahlen erreicht:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlags (Personen)	Stimmzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich Soziale Union / Freie Wählergemeinschaft (CSU / FWG)	8.813
06	Unabhängige Wähler Vereinb. Trunstadt (UW V.-T.)	6.347

3. Die verbundenen Wahlvorschläge (Listenvorschläge) haben insgesamt folgende Stimmanzahlen erreicht:

Ordnungs- zahl Nr.	Name des Wahlvorschlags (Personen)	Stimmzahl der gültigen Stimmen
05	Überparteiliche Wählergemeinschaft Viereth-Trunstadt (UWG V.-T.)	7.488
07	Bürgergemeinschaft Viereth-Trunstadt (BG V.-T.)	6.291
	Gesamtzahl der Stimmen der Listenvorschläge 1.	13.779

Bei der Stimmabgabe werden die Listenvorschläge zunächst wie ein Wahlvorschlag behandelt.

4. Insgesamt sind 16 Gemeinderatsitze zu vergeben.
Diese Sitze wurden auf die einzelnen Wahlvorschläge oder die Listenvorschläge nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren folgendermaßen verteilt:

4.1. Zunächst wurde die Gesamtzahl der zu vergebenen Sitze mit der Zahl der Stimmen, die für einen Wahlvorschlag oder einen Listenvorschlag bestehen für die verbundenen Wahlvorschläge, insgesamt abgeteilt worden sind, vervielfacht und diese Zahl durch die Gesamtzahl der für alle Wahlvorschläge insgesamt abgegebenen Stimmen geteilt.

Basiszahl der Sitze = $\frac{\text{Zahl der Stimmen für den jeweiligen Wahlvorschlag}}{\text{die verbundenen Wahlvorschläge}} \cdot \text{Teilergebn}$

Gesamtzahl der Stimmen

Jedem Wahlvorschlag bzw. jeder Listenvorschlag wurden zunächst so viele Sitze zugeteilt, wie ganze Zahlen darauf entfallen. Die weiteren zu vergebenen Sitze wurden den Wahlvorschlägen bzw. den Listenvorschlägen in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 1 ergeben, zugeteilt.

Nach den festgestellten Teilungszahlen verbleiben sich die Sitze auf die nicht verbundenen Wahlvorschläge und die Listenvorschläge wie folgt:

Wahlvorschlag/Listenvorschlag	Stimmen	Teilergebn Zahl	Sitze gem. gerundetes Ergebnis	Rest der Sitze nach Zuteilung	Sitze insgesamt
01 CSU / FWG	8.813	4,01244	4	1	5
06 UW V.-T.	6.347	2,80117	3	0	3
01 LV 1	13.770	7,69339	7	2	9
Stimmen insgesamt	29.030	Summe	14		14
Zu vergebende Sitze insgesamt					
noch zu vergebende Sitze gem. Rest:					
			2		2

4.2 Die Sitze verbleiben sich auf die nicht verbundenen Wahlvorschläge wie folgt:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlags (Personen)	Sitze
01	CSU / FWG	5
06	UW V.-T.	3

4.3 Die Sitze verbleiben sich auf die Listenvorschläge wie folgt:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlags (Personen)	Sitze
LV 1	UWG V.-T., BG V.-T.	6

5. Die nach obiger Berechnung auf die Listenverbindungen entfallenden Sitze werden auf die an der jeweiligen Verbindung beteiligten Wahlvorschläge wie folgt verteilt:
- 5.1 Listenverbindung 1:

Auf die Listenverbindung 1 entfallen 8 Sitze

Diese werden auf die an der Verbindung beteiligten Wahlvorschläge nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren wie folgt verteilt:

Gesamtzahl der Sitze der Listenverbindung 1 X Zahl der Stimmen für den jeweiligen Wahlvorschlag = Sitzzahlzahl

Gesamtzahl der Stimmen für die Listenverbindung 1

Die Sitze verteilen sich auf die einzelnen Wahlvorschläge der Listenverbindung 1 wie folgt:

Wahlvorschlag Nr.	Stimmen	Teilungszahl	Sitze gem. diesem Anteil	Rest	Verbleibende Sitze gem. Rest	Sitze insgesamt
05 DWG V.-T.	7.409	4.20029	4	0,33879	2	6
07 BG V.-T.	6.301	3,05171	2	0,60371	1	3
Stimmen insgesamt	13.710	Summe	7	Summe	1	8
Zu vergebende Sitze insgesamt						
noch zu vergebende Sitze gem. Rest						
8						
1						

6. Annahme und Ablehnung der Wahl. Anteilserlöse
- Wird nach Sitzung des Wahrschusses festgestellt:
7. Verteilung der Sitze
- Sobald nachfolgend nicht alle Sitze verteilt sind, stehen noch Losentscheide aus, welche während der Sitzung des Wahrschusses durchgeführt werden.

- 7.1 Wahlvorschlag Ordnungszahl 01 Kandidat: Christlich Soziale Union / Freie Wählergemeinschaft (CSU / FWG)
- Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten
- Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder
- Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 16 werden in der angegebenen Reihenfolge Listenwähler
- Die Reihenfolge bestimmt sich nach der für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl entscheidet das Los.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Doppert, Hans, Finanzsammler, Im Eppental 10, 96191 Viereth-Trunstadt	1.410
2	Schmitt, Günter, Bauzeichner, Truntdorfer Hauptstr. 57, 96191 Viereth-Trunstadt	1.091
3	Seehofer, Sebastian, Neubausungsleiter, Truntdorfer Hauptstr. 21, 96191 Viereth-Trunstadt	891
4	Holzschuh, Harald, Verwaltungsverwalter, Weidgrube 1, 96191 Viereth-Trunstadt	651
5	Raus, Gerhard, Tasmacher, Am Steinbruch 10, 96191 Viereth-Trunstadt	187

Listenwähler:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
6	Kundtlicher, Roland, Brauereiarbeiter, Weiler 13 b, 96191 Viereth-Trunstadt	603
7	Zehrt, Marion, Verwaltungswirtin, Röhrenweg 7, 96191 Viereth-Trunstadt	506
8	Müller, Wolfgang, Gas- und Wasserinstallateur, Angerweg 11, 96191 Viereth-Trunstadt	457
9	Schmitt, Alexander, KFZ-Mechaniker, Mühlacker 24, 96191 Viereth-Trunstadt	433
10	Görner, Philipp, Student, Mittelstr. 5, 96191 Viereth-Trunstadt	330
11	Höhner, Thomas, Metzger, Imers Weidgrube 8, 96191 Viereth-Trunstadt	327
12	Frank, Ulla, Dipl. Professionsberaterin, Schraubengäß. 15, 96191 Viereth-Trunstadt	297
13	Bratz, Klaus, Dipl. Ingenieur (FH), Weidgrube 12, 96191 Viereth-Trunstadt	281
14	Kock, Alina, Ledererwägler, Weidgrube Str. 8, 96191 Viereth-Trunstadt	258
15	Beuling, Thomas, Maschinenführer, Weiler 8, 96191 Viereth-Trunstadt	213
16	Blažys, Romy, Industriemachinerie, Altes 15, 96191 Viereth-Trunstadt	161

1.3 Wahlvorschlag Ordnungsanzahl 05 Kennwort: Unabträgliche Wähler Viereth-Trunstadt (LW V. T.)

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten.
Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.
Die übrigen Personen unter Nr. 4 bis 18 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl entscheidet das Los.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Blecker, Gisela, Lehrerin, Friedrichstr. 3, 96191 Viereth-Trunstadt	1.329
2	Mohr, Philipp, Furlerungstechniker, Bergstr. 20 a, 96191 Viereth-Trunstadt	965
3	Wohlfart, Helmut, Bankkaufmann, Hahnstr. 10, 96191 Viereth-Trunstadt	936

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
4	Rotmann, Wolfgang, Beamter, Abrecht-Dürer-Str. 8, 96191 Viereth-Trunstadt	460
5	Kuonich, Bernhard, Dipl. Ingenieur (FH) Elektrotechnik, Stockbrunner Str. 11, 96191 Viereth-Trunstadt	428
6	Wächter, Andrea, Einzelhandelskauffrau, Hauptstr. 27 a, 96191 Viereth-Trunstadt	362
7	Schwarz, Otto, Maschinenbauer, Stockbrunner Str. 17, 96191 Viereth-Trunstadt	356
8	Renner-Schulz, Petra, Altenpflegerin, Trunzstadter Hauptstr. 31 a, 96191 Viereth-Trunstadt	290
9	Kilian, Thomas, Landwirt, Kirchberg 21 b, 96191 Viereth-Trunstadt	210
10	Griesmann, Bernhard, Augenoptiker, Weipenweg 7, 96191 Viereth-Trunstadt	209
11	Zack, Renata, Hausfrau, Kornstr. 7, 96191 Viereth-Trunstadt	184
12	Neuberth, Günther, Besatzungsnehmer, Wollscheln 14, 96191 Viereth-Trunstadt	168
13	Bayer, Hans-Jürgen, Physiotherapeut, Hauptstr. 29, 96191 Viereth-Trunstadt	166
14	Dorn, Christian, Fleischer, Am Schützgraben 5, 96191 Viereth-Trunstadt	156
15	Freytag, Heidi, Großhandelskauffrau, Abrecht-Dürer-Str. 15, 96191 Viereth-Trunstadt	110
16	Dythorn, Harald, Sachbearbeiter, Senfstr. 2, 96191 Viereth-Trunstadt	83

7.2. Wahlvorschlag Ordnungsanzahl 05 Kennwort: Oberparteiliche Wählergemeinschaft Viereth-Trunstadt (OWG V. T.)

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.
Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.
Die übrigen Personen unter Nr. 5 bis 16 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenanzahl entscheidet das Los.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Birklein, Holger, Landmaschinenmechaniker, Im Erzenthal 6 a, 96191 Viereth-Trunstadt	1.150
2	Eblisch, Hubert, Landmaschinenmechaniker, Hauptstr. 21, 96191 Viereth-Trunstadt	990
3	Höbner, Rainer, Vorarbeiter, Schulstr. 14, 96191 Viereth-Trunstadt	736
4	Zewer, Matthias, Selbstständig, Eichenweg 2, 96191 Viereth-Trunstadt	731

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
5	Wül, Alwin, Maschinenbauer, Weinbergweg 5, 96191 Viereth-Trunstadt	558
6	Zwiler, Rita, Hausfrau, Bachweg 5, 96191 Viereth-Trunstadt	434
7	Zeller, Dieter, Fabrikarbeiter, Im Stämmig 30, 96191 Viereth-Trunstadt	425
8	Halbig, Maximilian, Elektroindustriemaster, Hauptstr. 31, 96191 Viereth-Trunstadt	359
9	Wahner, Luisa, Hausfrau, Seelackerstr. 6, 96191 Viereth-Trunstadt	345
10	Reh, Peter, Gymnasiallehrer, Schloße 3, 96191 Viereth-Trunstadt	321
11	Diller, Winfried, Busfahrer, Stögenwaldstr. 15, 96191 Viereth-Trunstadt	288
12	Exchhorn, Stefan, Auszubildender Werkzeugmacher, Seelackerstr. 4, 96191 Viereth-Trunstadt	278
13	Linzmayer, Jonas, Auszubildender Holzbau, Weher 20, 96191 Viereth-Trunstadt	226
14	Birklein, Markus, Elektroniker, Im Stämmig 18, 96191 Viereth-Trunstadt	220
15	Weyrauchner, Michael, Schreiner, Bachweg 3, 96191 Viereth-Trunstadt	220
16	Nethvogel, Klaus, Metallarbeiter, Hupfengartenweg 3 b, 96191 Viereth-Trunstadt	196

Der Vorstand der Gemeindebücherei Marktes
Viereth-Trunstadt

Geänderte Bekanntmachung

der Sitzung des Wahlschusses zur Feststellung des Ergebnisses

für die Wahl Stichwahl des

ersten Bürgermeisters Oberbürgermeisters und des
 Gemeinderats Stadtrats

am 24.03.2014

Die Sitzung des Wahlschusses gem. § 30 Abs. 1 der Gemeinde- und Landeswahlordnung zur Feststellung des Wahlergebnisses findet

am Montag, 24.03.2014, um 18.30 Uhr

im Rathaus Viereth, Wehener Str. 8, 96191 Viereth-Trunstadt, Dachgeschoss statt

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (Art. 17 Abs. 1 und 2 des Gemeinde- und Landeswahlgesetzes). Der Wahlschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rückfragen auf das Wahlverfahren gestellt oder auf berechtigte Ansprüche Einsatzer des vorzeitig bekannt gemachten

Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird diese rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Datum:
14.03.2014



Angefragten am: 14.03.2014

Abgenommen am:
Verpflichtet am:
am: _____

Dieses Blatt ist im Fall einer Stichwahl zu ersetzen.

7.4 Wahlvorschlag Ordnungszahl: 07 Kennwort: Bürgergemeinschaft Viereth-Trunstadt (BG V.T.)

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten.
Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.
Die übrigen Personen unter Nr. 5 bis 16 werden in der angegebenen Reihenfolge Listenratsmitglieder.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
1	Baurn, Tim, Student der Rechtswissenschaften, Walsweg 6 a, 96191 Viereth-Trunstadt	920
2	Jäger, Ralf, KFZ-Mechaniker, Trunzfelder Hauptstr. 41, 96191 Viereth-Trunstadt	444
3	Jones, Anke, Landschaftsarchitektin, Sandstr. 11, 96191 Viereth-Trunstadt	437
4	Kilian, Marco, Maurermeister, Sandböckwiesstr. 11, 96191 Viereth-Trunstadt	378

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand, Anschrift	gültige Stimmen
5	Wohlfart, Regina, Sparkassenfachwirtin, Reichelstr. 12, 96191 Viereth-Trunstadt	1.700
6	Wiedhaus, Udo, Versicherungskaufmann, Albrecht-Dürer-Str. 20, 96191 Viereth-Trunstadt	349
7	Geyer, Peter, Land- und Gartenbaumeister, Bergstr. 19, 96191 Viereth-Trunstadt	320
8	Lechner, Andrea, Verkäuferin, Stückbrunn 49, 96191 Viereth-Trunstadt	290
9	Ziegler, Heinz, Techn. Angestellter, Ziegelhütte 4, 96191 Viereth-Trunstadt	262
10	Rennar, Manfred, Monteur, Bergstr. 26, 96191 Viereth-Trunstadt	238
11	Lutz, Bernhard, Feuerwehrmann, Albrecht-Dürer-Str. 29, 96191 Viereth-Trunstadt	215
12	Blitz, Adelheid, Kfm. Angestellte, Bergstr. 18 a, 96191 Viereth-Trunstadt	194
13	Martin, Frank, Dreher, Trunzfelder Hauptstr. 12, 96191 Viereth-Trunstadt	186
14	Hornung, Mario, Außendienstmitarbeiter, Rüssenbachstr. 4, 96191 Viereth-Trunstadt	138
15	Tuchschauer-Kobler, Tanja, Lehrerin, Stückbrunn 69, 96191 Viereth-Trunstadt	122
16	Hersud, Werner, Lehrer, R. Reichelstr. 13, 96191 Viereth-Trunstadt	108

II. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Der Wahlleiter verkündete das vorstehende Wahlergebnis am _____ um _____ Uhr.

Wahlleiter

Schriftführer

Anlagen: _____, Zusammenfassung(en)



Seniorenbüro Viereth-Trunstadt

in Trunstadt, Schlossplatz 6 Tel. 09503 / 500934
 Dienstag: 15.00 – 17.30 Uhr
 Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Menschen mit Demenz sind willkommen



Die Zahl der Demenzzkranken nimmt ständig zu. Um die Menschen, die Bevölkerung, Betroffene und ihre Angehörigen zu sensibilisieren und zu unterstützen, wurde die Demenzinitiative für Stadt und Landkreis Bamberg gegründet.

Diese Initiative bietet auch Schulungen für Einrichtungen des öffentlichen Lebens an. Es wird Wissen um die Krankheit, Umgang mit Erkrankten und Praxisbeispiele vermittelt. Ebenso Therapien und

Entlastungsangebote aufgezeigt.

Das Team des Seniorenbüros ließ sich schulen und bekam in einer Feierstunde in Stegaurach das Zertifikat „Geschulte Partner“.

Im Büro halten wir Infomaterial bereit und bei Bedarf fachliche Ansprechpartner.

Betroffenen bieten wir Möglichkeit des Ausruhens und Toilettenbenutzung in unserem Büro.

Selbstverständlich gilt auch hier die Schweigepflicht.

*Ihr Seniorenbüroteam
i.V. Barbara Müllich*

Mütterrente

Da immer mehr Anfragen kommen, ob man seine Kinder nochmal melden muss für die neue Mütterrente, wollen wir hiermit mitteilen, dass das nicht nötig ist. Alle die ihre Kinder bei der Rentenversicherung schon mal gemeldet haben brauchen nichts zu machen. Wenn einmal gemeldet geht auch diese Rente automatisch, sollte sie denn kommen. Man muss nichts ausfüllen oder melden. Sollten immer noch Unsicherheiten bestehen, können sie sich im Seniorenbüro erkundigen.

Bericht über die Bauausschusssitzung vom 25.02.2014

Tagesordnungspunkt 1

Allgemeiner Bericht des 1. Bürgermeisters

- Seitens 1. Bgm. Mahr erfolgte die Mitteilung, dass die GVS Trunstadt - Priesendorf vorübergehend gesperrt wurde. Die Sperrung hängt zusammen mit dem baulich schlechten Zustand der GVS und der dort vorhandenen Schlaglöcher.
- Weiter erfolgte Mitteilung, dass die ISEK-Ausstellung ab sofort im Foyer des Schlosses während der Öffnungszeiten des Seniorenbüros am Dienstag und Donnerstag öffentlich zugänglich ist. Eine Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt.
- Fortschreibung / Änderung des Flächennutzungsplanes / Landschaftsplan der Gemeinde Viereth-Trunstadt:

Es erging Mitteilung, dass im Laufe des Jahres sich der Gemeinderat auch mit der Thematik der Fortschreibung / Änderung des Flächennutzungsplanes/Landschaftsplanes der Gemeinde Viereth-Trunstadt beschäftigen muss. Der Flächennutzungsplan wurde letztmalig vor ca. 10 Jahren fortgeschrieben. Aufgrund der doch baulichen Veränderungen bzw. Planungsziele der Gemeinde bedarf dieser daher einer zeitnahen Fortschreibung.

Tagesordnungspunkt 2

Bauantrag von Herrn Peter Reh, Schleuse 3, 96191 Viereth-Trunstadt,

Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf der FINr. 2208/17 der Gemarkung Viereth, Nähe Schleuse

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss stimmte dem Antrag auf Bebauung zu. Die entsprechenden Fachbehörden sind im Genehmigungsverfahren zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0

Tagesordnungspunkt 3

Bauantrag von Frau und Herrn Katrin und Jürgen Buhlheller, Mittelstr. 3, 96191 Viereth-Trunstadt;

Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf der FINr. 999/34, Mühlleite 3, Gemarkung Viereth

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss stimmte dem Bauantrag zu und erteilt Befreiung von den beantragten Festsetzungen des Bebauungsplanes „Mühlleite“.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0

Tagesordnungspunkt 4

Tekturplan zum Bauantrag der Firma A. Schmitt, Inh. Werner Schmitt, Steigerwaldstr. 2, 96191 Viereth-Trunstadt auf der FINr. 1051/77 Gemarkung Viereth, Steigerwaldstr. 2, für den Neubau eines Bürogebäudes mit Schulungs- und Umkleideraum

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss nahm Kenntnis vom eingereichten Tekturbauantrag und stimmte diesem zu.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0

Tagesordnungspunkt 5

Anfrage wegen Bebaubarkeit von der Familie Hain, Hauptstr. 32 in 96163 Gundelsheim, Bautenverzeichnis 4/14;

Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses mit je einer Garage

links und rechts vom Haus, auf FINr. 1250/72, Cent-Hoheneich-Str. 66, Gemarkung Trunstadt

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss stimmte dem Antrag auf Bebauung zu und stellte die beantragten Befreiungen von dem Bebauungsplan „Hahn II“ in Aussicht.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0

Tagesordnungspunkt 6

Anfrage von Familie Solak aus Coburg wegen Errichtung eines Bungalowbaues im Bebauungsplangebiet „Rothenäcker“ in Stückbrunn, auf den gemeindlichen Grundstücken mit den FINrn. 788/5, 788/6, und 788/8

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss nahm Kenntnis von der Anfrage und stellte grundsätzlich die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplangebietes „Rothenäcker“ in Stückbrunn in Aussicht.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0

Tagesordnungspunkt 7

Bauantrag von Katrin und Jan Neumann, Kapellenstr. 10 in 96050 Bamberg;

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage im Untergeschoss auf der FINr. 729/45, Cent-Hoheneichstr. 22, Gemarkung Trunstadt

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss stimmte dem Bauantrag zu und erteilte die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Koppenleithe“.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0

Tagesordnungspunkt 8

Anfrage wegen Umbau des bestehenden Wohnhauses von Herrn Klaus Pickel, Stückbrunn 52, 96191 Viereth-Trunstadt; Bautenverzeichnis 6/14; Abriss der Garage und des Vorbaus am Haus und Ersatzanbau

Hierzu erfolgte in der Bauausschusssitzung keine Beschlussfassung, da die möglichen Abstandsflächen zum öffentlichen Verkehrsgrund nicht ersichtlich sind. Eine detaillierte Aussage bzw. Beratung und Beschlussfassung kann daher erst nach Vorlage und Nachweis der Abstandsflächen zum öffentlichen Verkehrsgrund gemacht werden. Desweiteren sind auch die Stellplätze im Vorgriff nachzuweisen.

Im Bauausschuss zustimmend zur Kenntnisnahme.

Tagesordnungspunkt 9.1

Bauantrag der Firma Veit Dennert, Veit-Dennert-Str. 10 in 96132 Schlüsselfeld

Neubau einer Prüfvorrichtung für Fertigteile auf der FINr. 627 Gemarkung Viereth, Hauptstr. 1 in 96191 Viereth-Trunstadt

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss stimmte dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0

Tagesordnungspunkt 10

Erste Änderung des Bebauungsplangebietes „Industriegebiet“ der Gemeinde Oberhaid; öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Mit Schreiben vom 22.01.2014 hat das beauftragte Ingenieurbüro Weyrauther aus Bamberg den 1. Änderungsplan des Bebauungsplangebietes „Industriegebiet“ in Oberhaid der Gemeinde Viereth-Trunstadt vorgelegt.

B e s c h l u s s :

Der Bauausschuss nahm Kenntnis von der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Industriegebiet“ Oberhaid, gemeindliche Belange sind von dem Änderungsverfahren nicht betroffen, Einwände seitens der Gemeinde Viereth-Trunstadt in diesem Zusammenhang werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 5 / 0

Tagesordnungspunkt 11

Mitteilungen, Verschiedenes

Hier lagen keine Mitteilungs- und Beratungspunkte vor.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schloss sich an.

Jagdgenossenschaft Viereth / Weiher

Bericht über die Jahresversammlung und Bekanntmachung der Verwendung des Jagdpachtschillings

Am 06.03.2014 fand die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Viereth / Weiher statt.

Jagdvorstand Günter Dippold konnte 29 stimmberechtigte Jagdgenossen begrüßen, darunter als Vertreter der Gemeinde 1. Bürgermeister, Herrn Edwin Mahr.

Im Rückblick über das vergangene Jagdjahr berichtete der Vorstand zunächst über die bei der letzten Versammlung gefassten Beschlüsse.

Die Jagdgenossenschaft beteiligte sich an den Altpapier-sammlungen der Ortsvereine, die wegen des Preisverfalles bei Altpapier eingestellt, neuerdings wegen günstigerer Preise wieder aufgenommen wurden.

Anhand einiger Bilder wurde an die Reviergrenzbegehung südlich der B26 mit über 30 Teilnehmern im Mai letzten Jahres erinnert.

Bislang wurden keine Wildschäden an landwirtschaftlichen Kulturen gemeldet.

Die Population der Wildkaninchen scheint dank der intensiven Bejagung rückläufig zu sein.

Die Schäden durch Wildgänse hielten sich in Grenzen, nur einige Tage im Dezember waren ca. 120 Kanadagänse in unserem Revier zu sehen.

Neben dem im Straßenverkehr getöteten Wild berichtete der Vorstand über 5 vorgefundene verendete Rehe, die allem Anschein nach durch wildernde Hunde zu Tode gehetzt und gerissen wurden.

Am Schluss seiner Ausführungen bedankte sich der Jagdvorstand für die gute Zusammenarbeit zwischen Jagdgenossen, Jägern und Gemeindeverwaltung.

Nach dem Kassenbericht durch Kassier Jürgen Reus bestätigten die Kassenprüfer Horst Mühlich und Matthias Zweier eine ordentliche Führung der Jagdkasse. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

In seinem Grußwort ging Bürgermeister Edwin Mahr auf den Zustand der Feld- und Ortsverbindungswege ein. Ausbesserungsmaßnahmen konnten bislang wegen der lang anhaltenden feuchten Witterung noch nicht durchgeführt werden. Er bedankte sich bei den Landwirten für die Verdienste zur Erhaltung unserer schönen Kulturlandschaft in Wald und Flur.

Über die Verwendung des Jagdpachtschillings 2013/14 wurde folgendes beschlossen:

1500.— EUR für Wegeunterhalt an die Gemeinde,

300.— EUR für die Landfrauenarbeit

Der Restbetrag soll in die Interessengemeinschaft fließen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Im Anschluss an die Versammlung der Jagdgenossen schloss sich eine Versammlung der Interessengemeinschaft und der Sommerleitenrechtler an.

Günter Dippold, Jagdvorsteher

Abfallwirtschaft

Restmüll

Montag, 24. März 2014

Biotonne

Montag, 31. März 2014

Papiertonne

Donnerstag, 3. April 2014

Gelber Sack

Donnerstag, 27. März 2014

Problemmüll

Samstag, 29. März 2014 (Parkplatz vor der Feuerwehrrhalle in Viereth von 13.45 - 14.45 Uhr)

Wertstoffhof (im Bauhof):

Winterzeit	Sommerzeit:
Mi. 16.30 - 18.00 Uhr	Mi. 16.30 - 19.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr	Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

Kompostierplatz Viereth, im Maintal (Tel. 09503/7651)

Kostenlose Energieberatung**der Stadt und des Landkreises Bamberg**

09.04.	Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, Zi.-Nr. 234
16.04.	Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, Zi.-Nr. 220, Bibliothek
23.04.	keine Beratung
30.04.	Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, Zi.-Nr. 220, Bibliothek
07.05.	Landratsamt Bamberg, Ludwigstr. 23, Zi.-Nr. 234
14.05.	Rathaus der Stadt Bamberg, Maximiliansplatz 3, Zi.-Nr. 220, Bibliothek

Jeweils von 12 bis 17.45 Uhr - Anmeldung erforderlich:

Landratsamt Bamberg (0951) 85 - 554

Stadt Bamberg (0951) 87 - 1724

Fachbereich Abfallwirtschaft im Landkreis Bamberg**Sammlung von „gefährlichen Abfällen“**Für den Bereich der **Gemeinde Viereth-Trunstadt** ist folgender Termin für die Problemabfallsammlung im Frühjahr 2014 vorgesehen:**Samstag, 29. März 2014 von 13.45 - 14.45 Uhr auf dem Parkplatz vor der Feuerwehrrhalle in Viereth****Entsorgungshinweise für Wandfarben (Dispersionsfarben):**

- Wasserlösliche Wandfarben enthalten keine gefährlichen Stoffe und gehören deshalb nicht zu den „gefährlichen Abfällen“.
- Eimer mit eingetrockneten Wandfarben oder leere Eimer sind daher von der Annahme ausgeschlossen.
- Sind Farben noch flüssig, können derzeit maximal drei Eimer abgegeben werden. Dies gilt sowohl für private Haushalte, wie auch für Gewerbebetriebe.
- „Pinselreine“ Kunststoffeimer können über den gelben Sack entsorgt oder am Wertstoffhof abgegeben werden, da es sich um eine Verkaufsverpackung handelt. Ein Auswaschen der Eimer ist nicht erforderlich!
- Sind noch flüssige Farbreste vorhanden, sollte man diese vollständig eintrocknen lassen. Die getrockneten Farbstücke können über die Restmülltonne entsorgt werden, Eimer wiederum in den gelben Sack oder zum Wertstoffhof.

Weitere Hinweise:

- Nur „haushaltsübliche Mengen“! Fallen größere Mengen „gefährliche Abfälle“ an, beispielsweise aus Haushaltsauflösungen oder dem gewerblichen Bereich, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Abfallberatung des Landkreises auf.
- Altöl ist von der Annahme ausgeschlossen. Der Handel ist aufgrund des Altölggesetzes zur Rücknahme der gekauften Menge verpflichtet.
- Grundsätzlich sollten „gefährliche Abfälle“ in der Originalverpackung abgegeben werden, die maximale Gebindegröße beträgt 25 Liter. Größere Eimer oder Kanister sind, wie in anderen Landkreisen auch, von der Annahme ausgeschlossen.

Folgende Abfälle werden beispielsweise angenommen:

- Grundsätzlich: Behälter, Flaschen, Tuben, usw., mit den Gefahrstoffsymbolen „ätzend“, „gesundheitsschädlich“, „reizend“, „leichtentzündlich“, „giftig“ bzw. „sehr giftig“

- Energiesparlampen
- Pflanzenschutz und Schädlingsbekämpfungsmittel, z. B. Herbizide, Fungizide, Insektizide, Ratten- u. Mäusegift;
- Lösemittelhaltige Abfälle, z.B. Lack, Farbe, Benzin, Nitroverdüner, Fleck- u. Rostentferner, Pinselreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit, usw.
- Batterien aller Art (Autobatterien, Akkus, Knopfzellen)
- Chemikalien z. B. Säuren, Laugen, Salze, Beizen, Chemikalien aus dem Hobbybereich (Fotochemie, Chemielaborkästen, usw.)
- Haushaltsreiniger und Wasch- bzw. Pflegemittel, z.B. Abfluss- u. WC-Reiniger, Silbertauchbäder, Desinfektionsmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Autopflegemittel (Rostumwandler, Entfroster, usw.), nicht vollständig entleerte Spraydosen
- Quecksilberhaltige Abfälle, z.B. alte Thermometer, quecksilberhaltige Schalter
- Feuerlöscher

Nicht angenommen werden z.B.:

Altöl (Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöl), Leuchtstoffröhren (Wertstoffhof), Hausmüll, Altreifen, Asbestzementplatten, Druckgasflaschen, Munition.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg gerne zur Verfügung: 0951/85-706 oder 85-708

Teilnahme ausländischer Unionsbürger an der Europawahl

Bei den Gemeinden und im Landratsamt laufen bereits seit Monaten die Vorbereitungen zur nächsten Europawahl am 25. Mai 2014. Dabei können auch im Landkreis Bamberg rund 2.100 ausländische Unionsbürger an der Wahl teilnehmen. Die Zahl der wahlberechtigten Unionsbürger im Landkreis Bamberg hat sich damit seit der Wahl zum Europäischen Parlament im Jahr 2009 fast verdoppelt.

Wie bereits bei der letzten Europawahl sind ausländische Unionsbürger unter bestimmten Voraussetzungen wahlberechtigt. Dies sind alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedsländer der Europäischen Union, die in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben oder die sich sonst hier gewöhnlich aufhalten. Sie können also selbst entscheiden, ob sie in ihrem Heimatstaat oder in Deutschland die hier nominierten Kandidaten wählen.

Die aktive Wahlteilnahme der Unionsbürger setzt vor allem voraus, dass sie am Wahltag

- die Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaats besitzen,
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten in Deutschland leben oder in den Mitgliedsstaaten der EU eine Wohnung haben oder sich mindestens seit dieser Zeit dort aufhalten,
- weder in Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der EU, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
- in ein Wählerverzeichnis in Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Vordruck spätestens bis zum 4. Mai 2014 zu stellen.

Einem Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis, der erst nach dem 4. Mai 2014 bei der zuständigen Gemeindebehörde eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden. Sind die ausländischen Unionsbürger bereits aufgrund ihres Antrages bei den Wahlen zum Europäischen Parlament 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, brauchen sie keinen erneuten Antrag zu stellen. Ihre Eintragung erfolgt dann automatisch, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn sie bis einschließlich 14. Mai 2014 gegenüber der zuständigen Gemeindebehörde auf einem Formblatt beantragen,

nicht in dem deutschen Wählerverzeichnis geführt zu werden. Auch wenn ausländische Unionsbürger bei den Europawahlen von 1979 bis 1994 bereits in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen sie dennoch für eine Teilnahme an der Europawahl 2014 in Deutschland einen erneuten Antrag stellen. Nach einem Wegzug aus Deutschland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland müssen sie immer einen neuen Antrag auf Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis stellen. Entsprechende Antragsvordrucke sowie informierende Merkblätter sind bei den Gemeinden bzw. Verwaltungsgemeinschaften erhältlich, sofern sie nicht den betreffenden ausländischen Unionsbürgern ohnehin direkt zugestellt wurden, oder auf der Internetseite des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) abrufbar.

Für die passive Teilnahme ausländischer Unionsbürger als Wahlbewerber auf einem Wahlvorschlag ist ebenfalls Voraussetzung, dass sie am Wahltag

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen,
- weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, dem sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Zusammen mit dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder bei der Einreichung der Wahlvorschläge ist eine Versicherung an Eides statt über das Vorliegen der genannten Voraussetzungen für die aktive bzw. passive Wahlteilnahme abzugeben.

Weitere Informationen gibt's auch im Internet auf den Seiten des Landratsamtes Bamberg unter www.landkreis-bamberg.de/Anliegen, Rubrik „Wahlen 2014“ oder des Bundeswahlleiters unter www.bundeswahlleiter.de.

Regionalwerke als Vorzeigemodell

Die Bamberger Klimaallianz erregt Aufmerksamkeit bei EU-Konferenz

Die Bamberger Klimaallianz mit dem Modellprojekt Regionalwerke weckt in diesem Jahr auch auf europäischer Ebene großes Interesse. Regionalwerke-Geschäftsführer Hubert Tremel-Franz war daher Anfang März Gastredner im Rahmen einer internationalen Konferenz der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung im polnischen Breslau.

Die Konferenz in Niederschlesien trug den Titel „European Rural Visions 2020. Krisen - Wandel - Chancen“ und zielte darauf ab, die mannigfaltigen Fragen, die Europas ländliche Regionen in Zukunft herausfordern, aus der Sicht von Experten und Betroffenen zu beleuchten und zu diskutieren. Dabei standen unter anderem die Schwerpunktthemen der Entwicklung ländlicher Gemeinwesen wie der demographische Wandel, die regionale Wertschöpfung und das Themenfeld Klimawandel/Energie im Zentrum.

In der Session „Ländliche Räume im Klimawandel“ stellte Tremel-Franz den Beteiligten aus verschiedenen Teilen Europas die Idee der Regionalwerke Bamberg GmbH als wegweisendes Konzept im Sinne des Klimaschutzes, der Nutzung erneuerbarer Energien und einer wertstiftenden Kooperation zwischen Stadt und Land vor: Seiner Meinung nach ist die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land maßgeblich, um die Herausforderungen der Energiewende zu meistern. Die Regionalwerke Bamberg GmbH übernimmt als Projektentwickler und -umsetzer in dem Zusammenspiel eine bedeutende Rolle. Tremel-Franz stellte vor Ort anhand des Modellprojektes Bürgerwindpark Heiligenstadt-Brunn auch die Beteiligungsstruktur der Regionalwerke vor.

Am Rande der Konferenz bot sich ausreichend Gelegenheit für einen Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern wie mit Staatssekretär Camille Gira aus dem Luxemburgischen Mini-

sterium für Nachhaltigkeit und Infrastruktur, Michael Pielke von der Europäischen Kommission in Brüssel und Charles Konnen, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung aus Luxemburg.

Das gemeinsame Ziel von Stadt und Landkreis Bamberg (Klimaallianz Bamberg 2008) ist die langfristige Reduzierung von CO₂ und die Energieautarkie der Region bis zum Jahr 2035. Das Erreichen dieser Ziele ist nur über eine dezentrale Energieerzeugung und damit über die Beteiligung einer Vielzahl von Akteuren möglich.

In Bamberg arbeiten Stadt und Landkreis bei der Energiewende daher eng zusammen. Denn nur gemeinsam ist die Herkulesaufgabe Energieautarkie zu meistern. Ohne die Nutzung dezentraler, regenerativer Energiequellen auf dem Land wird die Stadt mit ihren energieintensiven Industriestandorten die Energiewende sicherlich nicht schaffen.

Wichtige Akteure in der Frage der Erzeugung regenerativer Energien unter Nutzung der regionalen Wertschöpfung sind somit die Städte, Märkte und Gemeinden auf dem Land. Um diese Kommunen bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten im Bereich der erneuerbaren Energien zu unterstützen, neutral zu beraten, mit ihnen Projektideen zu entwickeln und Umsetzungsstrategien zu erarbeiten, wurde im Dezember 2012 die Regionalwerke Bamberg GmbH gegründet.

Finanzamt Bamberg

Das Finanzamt Bamberg warnt vor betrügerischen E-Mails

Derzeit erhalten viele Bürgerinnen und Bürger gefälschte E-Mails, die vorgeben, von der Steuerverwaltung zu stammen. In den aktuell auftretenden Fällen wird als Absender das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vorgetäuscht.

In den bisher bekannten Fällen wurde versucht, per E-Mail an Anmelde- und Konto- und/ oder Kreditkarteninformationen von Steuerzahlern zu gelangen. Dazu wird der Empfänger aufgefordert, eine im Anhang befindliche Datei zu öffnen, bei der es sich angeblich um ein Online-Steuerformular handelt. Diese Anhänge können Schadcodes enthalten.

Dr. Heribert Zankel, Leiter des Finanzamts Bamberg, weist darauf hin, dass die Steuerverwaltung niemals persönliche Informationen wie Steuernummern, Kontoverbindungen oder Kreditkartennummern per E-Mail anfordert und auch keine Steuerbescheide oder Rechnungen per E-Mail verschickt.

Zankel rät den Bürgern, solche verdächtigen E-Mails ungelesen zu löschen und niemals Anhänge zu öffnen, bei denen nicht sicher ist, dass sie aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen.

Die Kurzform des Gymnasiums stellt sich vor

Interessant für gute Real- und Mittelschüler

Was viele nicht wissen: Am Bamberger E.T.A. Hoffmann-Gymnasium gibt es die gymnasiale Kurzform, die in sechs Jahren zum Abitur führt. Dieses spezielle Angebot richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Realschule oder Mittelschule, die deutlich überdurchschnittliche Leistungen bringen und musikalisch begabt sind.

Wer in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch im Jahreszeugnis der 6. Klasse einen entsprechenden Durchschnitt erreicht (Realschule 2,33; Mittelschule 2,00) und in Musik mindestens eine 2 hat, kann direkt an die Kurzform des Gymnasiums wechseln. Andere Kandidaten müssen zuerst eine Aufnahmeprüfung bestehen. Wichtig ist die **Voranmeldung** in der Woche vom **5. bis 9. Mai 2014**. Die endgültige Anmeldung

erfolgt mit dem Jahreszeugnis Anfang August.

Alles Nähere zur gymnasialen Kurzform erfahren Interessenten bei einem **Infoabend** am Montag, **31. März 2014, um 19 Uhr** in der Aula der Schule. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Weitere Informationen und Kontakt: E.T.A. Hoffmann-Gymnasium, Sternwartstr. 3, 96049 Bamberg, Tel. (0951) 29782-0, Mail: info@eta-hoffmann-gymnasium.de, Web: www.eta-hoffmann-gymnasium.de

Flussparadies Franken e.V.

25. März-16. Mai 2014

Flussgesichter-Ausstellung im Landratsamt Bamberg

Vom 25. März bis 16. Mai 2014 zeigt das Flussparadies Franken im Foyer des Sitzungsgebäudes des Landratsamtes Bamberg (Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg) die zwölf von der Jury ausgewählten Entwürfe für das internationale Bildhauersymposium „Flussgesichter am Obermain“. Diese sind zusammen mit vielen farbenfrohen Flussbildern ausgestellt, die Kinder und Jugendliche aus der Region gemalt haben. Die Ausstellung ist von Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten des Landratsamtes Bamberg zugänglich. Weitere Informationen: www.flussgesichter.de

Landratsamt Bamberg

Schutz der „Stillen Tage“

Mit den kommenden Osterfeiertagen stehen auch die so genannten „Stillen Tage“ unmittelbar bevor. Vor diesem Hintergrund weist das Landratsamt Bamberg darauf hin, dass der Gründonnerstag am 17. April und die Kartage (Karfreitag und Karsamstag) am 18. und 19. April „Stille Tage“ im Sinne des Feiertagsgesetzes sind.

Demnach sind am Gründonnerstag ab 2:00 bis 24:00 Uhr und an den Kartagen von 0:00 bis 24:00 Uhr öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt bleibt. Tanzbetrieb ist (auch in Discotheken) grundsätzlich nicht möglich. Auch alle in einem anderen Sinn für den jeweiligen Vorabend geplanten öffentlichen Unterhaltungsveranstaltungen müssen zu den genannten Zeiten enden. An den „Stillen Tagen“ ist zudem der Betrieb von Spielhallen nicht zulässig, da es sich hierbei um Unterhaltungsveranstaltungen handelt, die dem ernsten Charakter dieser Tage eindeutig widersprechen. Am Karfreitag sind außerdem öffentliche Sportveranstaltungen und musikalische Darbietungen jeglicher Art in Räumen mit Schankbetrieb untersagt.

Eine Befreiung von den Verboten können die Gemeinden aus wichtigen Gründen im Einzelfall erteilen.

Kreismusikschule Bamberg

Kreismusikschule bekommt Subbassblockflöte

Rechtzeitig zum Beginn des Jubiläumsjahres (25 Jahre Kreismusikschule Bamberg, 20 Jahre Förderverein der Kreismusikschule) beschenkte der Förderverein die Kreismusikschule mit einem „groß“-artigen Instrument: die Anschaffung einer Subbassblockflöte im Wert von 2.750 EUR bereichert die Ensemblearbeit im Blockflötenfachbereich ungemein. Es handelt sich dabei um das größte Instrument der Blockflötenfamilie, quasi um den Kontrabass unter den Blockflöten. Zu hören sein wird das Instrument natürlich spätestens beim großen Jubiläumskonzert der Kreismusikschule am 25. Mai 2014 in der Bamberger Konzerthalle.

Bayerischer Verkehrssicherheitspreis 2014

Bereits zum 18. Mal findet der Wettbewerb um den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis durch die Versicherungskammer Bayern und die Landesverkehrswacht Bayern statt. Drei Projekte im Themenbereich Verkehrssicherheit werden mit Geldpreisen von insgesamt 7.500 Euro ausgezeichnet. Das Landratsamt Bamberg unterstützt den Wettbewerbsaufruf.

Der Wettbewerb richtet sich an Einzelpersonen ab zehn Jahren, Schulklassen sowie Gruppen aus Bayern, die sich mit Kampagnen oder Medienbeiträgen für die Verkehrssicherheit einsetzen. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer in Bayern wohnen und die Aktionen in Bayern umgesetzt wurden. Die Aktivitäten können alle Aspekte der Verkehrssicherheit betreffen. Die Teilnehmer können sich entweder selbst bewerben oder andere vorschlagen. Länge und Form der Projekte ist nicht vorgegeben. Einsendeschluss ist der 30. April 2014. Nähere Informationen gibt es unter www.verkehrswacht-bayern.de und www.versicherungskammer-bayern.de.

Zwar hat Bayern in den letzten Jahren im Bereich der Verkehrssicherheit ein erfreulich hohes Niveau erreicht - jedoch wurden im Jahr 2013 bei 372.422 Unfällen immer noch 680 Verkehrsteilnehmer getötet. Besonders gefährdet sind die Schulkinder auf Bayerns Straßen. Grund genug um die Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer auf das Thema „Schulwegsicherheit“ zu lenken. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet der Bayerische Verkehrssicherheitspreis, der erstmals im Jahr 1997 durch die Versicherungskammer Bayern und die Landesverkehrswacht Bayern vergeben wurde. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Schwächeren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und die Sicherheit stetig zu verbessern.

Was Alleinerziehende in Bamberg wissen müssen...

Auf der neuen Homepage des Arbeitskreises Alleinerziehender finden Sie...

- Angebote für Alleinerziehende
- Das „Hilfssystem in Bamberg“
- Möglichkeiten politischen Engagements
- Aufgaben des Arbeitskreises „Allein Erziehen Bamberg“
- Aktuelle Veranstaltungen
- Interessante Presseartikel

Bitte besuchen Sie uns unter www.alleinerziehende-bamberg.de!

Außensprechtage

des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberfranken

Die Beratungskräfte des Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Oberfranken -

bieten an den Außensprechtagen folgende Dienstleistungen an:

- > allgemeine Auskünfte und Beratungen mit Schwerpunkt zum
 - Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - SGB IX)
 - Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
 - Landeserziehungsgeldgesetz (LErzGG)
- > umfangreichere Beratungen, spezielle Problembehandlungen die den Rückgriff auf eine Akte erfordern sowie Auskünfte zum
 - Bundesversorgungsgesetz (BVG)
 - Opferentschädigungsgesetz (OEG)
 - Soldatenversorgungsgesetz (SVG)
 - Zivildienstgesetz (ZDG)

- Infektionsschutzgesetz (IfsG)
 - Bayerischen Blindengeldgesetz (BayBlindG) die über allgemeine Hilfestellungen hinausgehen, nach vorheriger Terminvereinbarung.
 - > Aushändigen von Formularen und Hilfestellung beim Ausfüllen
 - > Entgegennahme von Anträgen
 - > Entgegennahme von Widersprüchen
- Sie erreichen das ZBFS - Region Oberfranken unter der Rufnummer 0921/605-1.

Sprechtagstermine in der Bibliothek im Rathaus Bamberg, Maxplatz 3, erster Dienstag im Monat, jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr

Dienstag, den 01.04.2014 bis 12.00 Uhr

Einladung zur gesetzliche Hegerschau

Der Jagdschutz- und Jägerverein der Kreisgruppe Bamberg im Landesjagdverband Bayern e.V. lädt, zusammen mit der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Bamberg, **alle Jagdvorsteher und Revierinhaber in Stadt- und Landkreis Bamberg** zur gesetzlichen Hegerschau (§ 16 Abs. 4 AVBayJG) am **Samstag, den 22. März 2014 um 19.00 Uhr** in die Steigerwaldhalle **Burgebrach** ein.

Die Revierinhaber sind nach § 16 Abs. 4 Satz 3 AVBayJG verpflichtet, den Kopfschmuck des gesamten in ihren Jagdrevieren im letzten Jagdjahr erlegten oder verendet aufgefundenen Schalenwildes bei der öffentlichen Hegerschau vorzulegen.

Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken

Außersprechstunde

Das Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken bietet am **Donnerstag, den 3. April 2014** eine Außersprechstunde in den Beratungsräumen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bamberg Stadt und Land e.V. an.

Beratung: Für Menschen mit Autismus, Eltern, Bezugspersonen und Fachkräfte

Ort: Adolf-Wächter-Straße 2, 96052 Bamberg, Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden

Sprechzeiten: Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9.00 -13.00 Uhr

Termin: Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung vorab

Kontakt: Über Autkom Burgkunstadt, Telefon Nr.: 09572 - 609 66- 0

Frau Stefanie Stark, Dipl. Pädagogin (Univ.) oder Herr Rudolf Donath, Dipl. Pädagoge (Univ.) vom Autkom Oberfranken beraten Sie gerne.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.



Vom 17.03. bis 23.03.2014

findet die Caritas-Haussammlung statt!

Bitte nehmen Sie die Sammlerinnen u. Sammler freundlich auf!

Freitag, 21.03.

Vie 17.30 Uhr A f Eltern Albert, Theodor Reul u. Angeh., Mühlleite
A f Eltern u. Geschwister Nüßlein, Weiherer Str.

Samstag, 22.03., ALTKLEIDERSAMMLUNG in TRUNSTADT und VIERETH

Vie 17.30 Uhr Vorabendmesse (Lektor: Franz Linzmayr)
A f Dorn u. Bäuerlein, Zollweg
A f Josef Ziehr, Röthenweg
A f Georg Wachter, Geschwister Wachter u. Reus, Hauptstr.
A f Reus, Berger u. alle verst. Angeh., Weiherer Str.
A f Karl u. Herbert Götz, Wachter u. Ernst, Gleisengasse

Bischof 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23.03., 3. FASTENSONNTAG

- Kollekte für die Caritas -

Roß 08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Bußandacht
Tru 10.00 Uhr A. f. d. Pfarrgemeinde Gedenken
JA f. Georg und Kunigunda Wohlpart und Angeh.
A. f. Mathilda Grasser, Wiesenweg
A. f. verst. Eltern Rebhan, Reuter und Roppelt
II. Seelenamt für +Walter Kübrich nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten selbst verzierte Osterkerzen zum Preis von 2,70 EUR/Stück (Ausgang Kirche)
Bischof 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 25.03., VERKÜNDIGUNG DES HERRN Hochfest

Stück 17.30 Uhr A. f. Marga Seuß
JA f. Thekla und Heinrich Hornung
A. f. Verst. d. Fam. Karbstein, Seefried und Lamprecht

Mittwoch, 26.03.

Vie 09.00 Uhr A f Stieber u. Angeh., Hopfengartenweg
Vie 17.30 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 27.03.

Vie 06.15 Uhr Frühschicht
Tru 09.00 Uhr A. f. Marianne Batz, Peter und Maria Batz und verst. Geschw.
Tru 19.00 Uhr Vortrag von DV PD Dr. Elmar Koziel im Pfarrheim Trunstadt:
„Seele-Körper-Geist: ausgebrannt? - Burn-out aus religiöser Sicht“

Freitag, 28.03.

Vie 17.30 Uhr A f Peter Hohner u. Angeh., Zum Tännig
A f Leb.u.Verst. Kohler, Angerweg
A f Heinz Stenglein u. Angeh., Trosdorfer Str.
A f Anna u. Karl Holland, Am Kirchberg Kreuzweg

Tru 17.30 Uhr

Samstag, 29.03.

Vie 17.30 Uhr Bußgottesdienst
Tru 17.30 Uhr FAMILIENGOTTESDIENST f. d. Pfarrgemeinde
A. f. Gunther und Sebastian Krüger
A. f. Adolf und Margareta Kilian und Angeh.
A. f. Irmgard Fleischmann, Eltern Schmitt u. Fleischmann u. Angeh.
A. f. Oswald Amon, Verst. d. Fam. Amon und Siedler u. verst. Geschw.
JA f. Josef Martin und verst. Angeh.
II. Seelenamt für +Andreas Jäger nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten selbst verzierte Osterkerzen zum Preis von 2,70 EUR/Stück (Ausgang Kirche)
Vorabendmesse

Bischb. 18.30 Uhr

Morgen Beginn der Sommerzeit**Sonntag, 30.03., 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**

Roß 08.30 Uhr A. f. + Erna u. Georg Engel u. + Hildgard Döll
A. f. + Franz Engel, Kirchweg 4
Vie 10.00 Uhr A f d Pfarrgemeinde
Gedenken (Lektor: Rita Zweier)
A f Leb.u.Verst. Knaus u. Eichelsdörfer, Weiherer Str.
A f verst. Ogorek, Hopfengartenweg
Vie 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Jugendheim
Tü 10.00 Uhr Eucharistiefeier
Bischb. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 01.04.

Weih (Sommerzeit)
18.30 Uhr!!

A f Grünthaler u. Krapp
Jhrtg.-Amt f Robert Peotnl

Mittwoch, 02.04.

Vie 18.30 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 03.04.

Vie 06.15 Uhr Frührschicht
Tru 09.00 Uhr II. Seelenamt für +Johann Schmitt

Freitag, 04.04.

Vie (Sommerzeit)
18.30 Uhr!! A f Georg Eidenbach u. verst. Angeh., Am Kirchberg
Tru 18.30 Uhr Kreuzweg

Samstag, 05.04.

Tru 17.30 Uhr Bußgottesdienst
Vie 17.30 Uhr Vorabendmesse (Lektor: Helmut Wahner)
A f Maria u. Georg Steinhäuser, Hauptstr.
A f Günter Auer, verst. Sauer u. Auer, Röthenweg
A f verst. Wachter, Elt. Eichhorn u. Geschwister, Hauptstr.
Vorabendmesse

Bischb. 18.30 Uhr

Sonntag, 06.04.

Roß 08.30 Uhr Jahrtagsamt f. + Katharina Schmitt
Tru 10.00 Uhr A. f. d. Pfarrgemeinde
Gedenken
JA f. Klothilde Förtsch und verst. Angeh.
A. f. Walter Kneuer, Arthur Baum und Angeh.

nach dem Gottesdienst verkaufen die Ministranten selbst verzierte Osterkerzen zum Preis von 2,70 EUR/Stück (Ausgang Kirche)

Tü 10.00 Uhr

Bischb. 10.00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfarrgottesdienst

In Gottes Ewigkeit wurde aufgenommen:

Tru/Vie Ernst Hofmann, Schaumbergstraße 3

Weltgebetstag der Frauen

Das Ergebnis der Kollekte am Weltgebetstag der Frauen am 07.03.2014 betrug 195,00 EUR.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Taufermine jeweils um 14.00 Uhr (Ausnahme Osternacht):

Viereth 12.04.2014
Trunstadt 19.04.2014 (Osternacht)
Viereth 19.04.2014 (Osternacht)
Trunstadt 31.05.2014
Viereth 21.06.2014
Trunstadt 05.07.2014
Viereth 30.08.2014

Sonderkonten für Spenden:**Vie**

VR Bank Bamberg eG BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 7803060

Tru

Sparkasse Bamberg: BLZ 770 500 00, Kto.Nr. 810 360 131

VR Bank Bamberg: BLZ 770 601 00, Kto.Nr. 810 31 00

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott

Viereth:

Mo. 09.00-12.00 Uhr

Mo. 13.00-15.30 Uhr

Di. 09.00-12.00 Uhr

Mi. 09.00-12.00 Uhr Tel. Nr. 250

Gem.Ref. Ruth Wichert: Tel. Nr. 500 1391

Pfarrbürozeiten:**Trunstadt:**

Di. 09.30-11.30 Uhr

Mi. 15.00-17.00 Uhr

Do. 09.30-11.30 Uhr

Fr. 09.30-11.30 Uhr; Tel. Nr. 251

Gottesdienstordnung auch auf der Homepage unter www.pfarrei-trunstadt.de einsehbar!

Pfarramt Bischberg Tel. Nr.: 0951/6 13 31

KATH. KIRCHENSTIFTUNG TRUNSTADT**Hausmeistertätigkeiten für die Liegenschaften der Pfarrgemeinde Trunstadt**

Die Kath. Kirchenstiftung St. Petrus und Marcellinus Trunstadt sucht für Hausmeistertätigkeiten eine/n handwerklich begabte/n Mitarbeiter/in auf 400-EUR-Basis für die Liegenschaften der Pfarrgemeinde Trunstadt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Trunstadt unter der Telefonnummer 09503/251.

Die Kirchenverwaltung Trunstadt

Pfarrwallfahrt 2014 nach Köln

Wie bereits berichtet wollen wir uns vom Donnerstag, 04.09. bis Sonntag, 07.09.2014 auf unsere Pfarrwallfahrt nach Köln begeben. Wir werden gegen 07.00 Uhr von Trunstadt, Ortsmitte, aufbrechen und nach einer Eucharistiefeier in der Stiftsbasilika in Aschaffenburg weiter nach Köln fahren. Als Seelsorger wird unser verehrter Herr Domvikar PD Dr. Elmar Koziel die Wallfahrt begleiten und mit uns die Hl. Messen feiern.

Den genauen Programmablauf entnehmen Sie bitte dem Schaukasten; es liegen auch Handzettel in der Kirche auf.

Um unsere Planung zu erleichtern, möchten wir Sie bitten, sich rechtzeitig anzumelden.

Information und Anmeldung bei Frau Maria Schulz (09503/4987) oder in unserem Pfarrbüro in Trunstadt (09503/251) zu den Öffnungszeiten.

Jubelkommunion in Trunstadt

Erinnerung an die Anmeldung zur Jubelkommunion am Sonntag, 25. Mai 2014, in Trunstadt

Die Einladungen zur Jubelkommunion 2014 sind versandt worden. Um die entsprechenden Vorbereitungen treffen zu können, bitten wir die Jubilare um Rückmeldung, ob und mit wie viel Personen Sie kommen werden. Auch um die Mitteilung einer Absage wird gebeten.

Anmeldungen bzw. Absagen nimmt das Pfarrbüro (Tel.: 251; Mail-Adresse: pfarrei.trunstadt@erzbistum-bamberg.de) sowie Frau Maria Schulz (Tel.: 4987) entgegen; auch bei Fragen können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Neues Gotteslob

Bestellung in der Pfarrei Viereth

Es gibt vier Ausgaben:

Standardausgabe blau:	19,90 EUR
Kunstleder schwarz mit Goldschnitt:	26,90 EUR
Echtledeereinband mit Goldschnitt:	34,90 EUR
Großdruckvariante in blauem Balacron	25,90 EUR

Sie können gegen Vorkasse im Pfarrbüro Viereth ein Gebetbuch bestellen.

Ansonsten können Sie das neue Gotteslob im Buchhandel erwerben.

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienst in Trabelsdorf / Michaelskirche

Jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr

Konfirmation in Trabelsdorf

Am 06.04.14 und am 13.04.14 jeweils um 9.30 Uhr

Beichtgottesdienste der Konfirmanden

Am Samstag, den 05.04.14 und 12.04.14, jeweils um 15.00 Uhr

Ostergottesdienste:

Gründonnerstag, 17.04.14, 19.00 Uhr

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag, 18.04.14, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Ostersonntag, 20.04.14, 5.00 Uhr

Osternacht - Gottesdienst

anschließend Osterfrühstück im Gemeinderaum des Pfarrhauses

Ostersonntag, 20.04.14, 9.30 Uhr - Gottesdienst

Ostermontag, 21.04.14, 9.30 - Gottesdienst

mit Pfarrer Rauh aus Walsdorf, Pfarrerin Hedwig Deinzer hält im Gegenzug den Gottesdienst in Walsdorf

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr - Gemeinderaum im Pfarrhaus*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr - Feuerwehrhaus*

Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Senioren-Gesprächskreis: Montag, 28.04.2014, 15.00 Uhr - „Altes Kurhaus“

Kinder und Jugendtreffs:

Jugendtreff: Mittwoch, 18.15 - 20.15 Uhr - Gemeinderaum Trabelsdorf*

Kinnerhaufm: Donnerstag, 16.00 Uhr - Gemeinderaum Trabelsdorf*

(*entfällt in den Ferien)

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an SOZIALSTATION DER DIAKONIE IM AURACHGRUND Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357

Monatspruch:

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. Johannes 16,20 Hedwig Deinzer, Pfarrerin



Medizinischer Notfalldienst

Unfall / Lebensbedrohende Erkrankung

Rettensdienst Notruf: **112**

Erkrankungen

deretwegen ich zu meinem Hausarzt ginge, wenn dieser in seiner Praxis wäre

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Mittwoch 13.00 Uhr - Donnerstag 8.00 Uhr

Freitag 18.00 Uhr - Montag 8.00 Uhr

Tel. **116 117**

Kinderärztlicher Notdienst:

Welche(r) Kinderarzt/ärztin Notdienst hat, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes oder über die Rufnummer **116 117**

Diensthabender Arzt:

Notfallsprechstunde um 10.00 Uhr

Mo. 17.03. - So. 23.03. Dr. Ulrike Kostinek-Großkopf
Tel. 116 117

Mo. 24.03. - So. 30.03. Dr. Kurt Klingler
Tel. 0175/3653883

Mo. 31.03. - Mi. 02.04. Dr. Robert Bauer
Tel. 116 117

Do. 03.04. Dr. Ina Lukas
Tel. 116 117

Fr. 04.04. - Sa. 05.04. Dr. Michael Sterner
Tel. 0179/5058296

Erwachsenenbildung Pfarrei Trunstadt

Herzliche Einladung zum ergeht zum Vortrag von Herrn Domvikar Dr. Elmar K o z i e l zu folgendem Thema:

Seele-Körper-Geist: ausgebrannt?

Burn-out aus religiöser Sicht

Wann? Donnerstag, 27. März 2014

Wo? Pfarrheim Trunstadt

Kommen Sie und lassen Sie sich von diesem interessanten Vortrag überraschen.

Über eine rege Besucherbeteiligung würden wir uns sehr freuen - nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit im Gespräch mit Herrn Domvikar Dr. Elmar Koziel Fragen und Meinungen auszutauschen.

Ihr Pfarrgemeinderat Trunstadt

gez. Gerlinde Mahr u. Heidi Betz

Bildungswerkbeauftragte

Herzliche Einladung zu Frührschichten

Nach einer längeren Pause finden in der diesjährigen Fastenzeit wieder mindestens zwei Frührschichten zur Vorbereitung auf das Osterfest statt. „Frührschicht“ - d.h. bei uns: sich 15 - 20 Min. am frühen Morgen Zeit zu nehmen, um den Tag gemeinsam mit Liedern, meditativen Impulsen und Gebet in der Kirche zu beginnen und danach miteinander zu frühstücken.

Die ersten beiden Frührschichten sind am Donnerstag, 27. März 2014, und am Donnerstag, 3. April 2014, und beginnen jeweils um 6.15 Uhr in der Viererther Pfarrkirche.

Eventuell gibt es eine Woche später noch eine dritte Frührschicht, was noch bekannt gegeben wird.

Frühaufsteher jeden Alters sind dazu herzlich willkommen, ebenso zum anschließenden Frühstück im Viererther Pfarrzentrum, für das dankenswerter Weise der Frauenkreis sorgt.

Gemeinderferentin Ruth Wichert

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

am Samstag, 29. März 2014, um 17.30 Uhr in der Trunstadter Pfarrkirche.

Zu dieser Vorabendmesse mit neuen geistlichen Liedern, die in besonderer Weise von Kindern und Jugendlichen mitgestaltet wird, sind wie immer alle Altersgruppen ganz herzlich willkommen.

Verbunden mit vielem Dank an das engagierte Familiengottesdienstteam und die bewährte Band

Gemeinderferentin Ruth Wichert

Osterhasen-Basteln in der Bücherei

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahren

Hallo Kinder, aufgepasst!

Das Osterfest steht vor der Tür - und mit ihm Osterhase und Co. Bei uns in der Bücherei könnt Ihr einen Osterhasen oder eine Henne selbst gestalten.

Wer: Mädchen und Buben ab 5 Jahre (max. 10 Kinder)

Wann: Mittwoch, 9. April 2014, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Gemeindebücherei, Hopfengartenweg 10, Viererth

Anmeldung: in der Bücherei oder unter Tel. 5001390 zu den Öffnungszeiten:

Di 09.00 bis 10.00 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr

Fr 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 4. April 2014

Mitzubringen: 2 EUR Unkostenbeitrag, Spaß, Freude und gute Laune

Auf viele fleißige Bastler wartet das Bücherei-Team „Die Leserratten“

Herzliche Einladung an alle Kinder

zum Wortgottesdienst im Jugendheim Viererth

Wir feiern am **Sonntag, 30. März 2014 um 10.00 Uhr**, wieder **einen Kinder-Gottesdienst im Jugendheim des Viererther Pfarrzentrums**. Dazu sind alle Kinder und ihre Eltern herzlich eingeladen. Miteinander wollen wir Geschichten aus der Bibel hören und zusammen beten, singen und spielen. Bei Bedarf werden die Kinder bis zum Ende des Pfarrgottesdienstes beaufsichtigt.

Auf eine große Kinderschar freuen sich die Gottesdienstbeauftragten Manuela Neuner und Margita Zweier

BBV Landfrauen Viererth und Weiher

Die Viererther Landfrauen laufen am Dienstag 1. April (kein Aprilscherz) nach Weiher. Dort treffen wir uns mit den Landfrauen aus Weiher im Gästehaus Kundmüller.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am „Böhnleinskreuz“. Bei schlechtem Wetter fahren wir mit den Autos. Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Für „Fußkranke“ besteht Mitfahrgelegenheit nach Absprache.

P.S. Unsere diesjährige Landfrauenfahrt findet am Dienstag, 13.05.14 statt. Näheres hierzu wird noch bekanntgegeben.

Auf Euer Kommen freuen sich die Ortsbäuerinnen.

Bei Fragen U. Birklein, Tel. 7651

VdK-Ortsverband Trunstadt

Generalversammlung

Liebe Mitglieder unseres VdK Ortsverbandes Trunstadt,
wir laden Sie alle recht herzlich ein zu unserer Generalversammlung mit Neuwahlen in der Gaststätte Schlossbräu in Trunstadt am Sonntag, den 6. April 2014, um 14.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

VdK OV Viererth

Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 3. April 2014 um 19.00 Uhr im Saale der Brauerei Bayer.

Die Vorstandschaft

Gut Holz 66 Viererth

Einladung an alle Mitglieder zur Generalversammlung mit Neuwahlen

am Sonntag den, 23. März 2014 um 17.00 Uhr in der Braugaststätte Mainlust.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2013
3. Berichte:
 1. Vorstand
 2. Vorstand Kassier
 - Kassenprüfer
 - Jugendabteilung
 - Sportwart
4. Aussprache zu den Berichten
5. Ehrungen zur 25jährigen und 40jährigen Vereinsmitgliedschaft
6. Grußworte
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 21.03.2014 bei Michael Wachter eingereicht werden.

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir zu einer deftigen Brotzeit ein.

Wir freuen uns auf dein Kommen und eine erfolgreiche Versammlung, sowie einen gemütlichen Ausklang des Abends.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wachter

SpVgg Trunstadt

Fußballabteilung

Liebe Fußballfreunde,

unterstützt unsere beiden Mannschaften im Kampf um den Klassenerhalt.

Am **Sonntag**, den **23.03.2014**, treten beide Mannschaften **auswärts** gegen den **TSV Unterleiterbach** an. Das Spiel der **2. Mannschaft** wird um **13 Uhr** angepfiffen. Die **1. Mannschaft** kämpft ab **15 Uhr** um einen Auswärtssieg.

Am **Samstag**, den **29.03.2014** empfangen wir **zu Hause** den **TSV Schammelsdorf**. Anpfiff der **2. Mannschaft** ist um **14.30 Uhr**. Anschließend beginnt um **16.30 Uhr** das Spiel der **1. Mannschaft**.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer.

Die Fußballabteilung der SpVgg Trunstadt

Soldaten- und Reservistenverein Viereth

Neu gewählte Vorstandschaft



v.l.: Kassier Thomas Popp, 2. Vorst. Udo Kraus, 1. Vorst. Harald Landvogt, 3. Vorst./Schriftführer Harald Wiegärtner, Revisoren: Erich Hartmann, Fechler Stefan

Die neu gewählte Vorstandschaft bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen. Gerne haben wir das Amt angenommen und freuen uns darauf, mit euch gemeinsam den Verein lebendig zu halten.

Die Vorstandschaft

Chorseminar für Männerstimmen

Der Sängerkreis Bamberg führt von Freitag, den 04. April, 18:00 Uhr bis Sonntag, den 06. April 2014, 13:00 Uhr ein Chorseminar für Männerstimmen im Diözesanhaus Vierzehnheiligen durch, wozu alle Männer und Burschen, die gerne singen, zur Teilnahme eingeladen sind.

Am Beispiel einiger geistlicher und weltlicher Chorsätze, die auch in Originalsprache gesungen werden, wird an diesem Wochenende, ohne Zeitdruck und unter fachkundiger Leitung der Musiklehrer und Chorleiter Franz Ullmann und Wolfram Brüggemann, vor allem das **pädagogische Singen** im Vordergrund stehen und somit eine gute Lehrveranstaltung für die Männerstimmen sein. Für Stimmbildung in kleinen Gruppen wurde die Gesangspädagogin Astrid Schön engagiert. Die einstudierten Chorsätze werden am Sonntag im 10:30 Uhr Gottesdienst in der Basilika Vierzehnheiligen aufgeführt. Anmeldeschluss ist der 29.03.2014.

Anmeldungen und nähere Informationen bei stv. Bundes-Chorleiter Wolfram Brüggemann, Telefon (09533) 981041 oder 0174-1682904, E-Mail: brueggemann@saengerkreis-bamberg.de

Impressum

MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde Viereth-Trunstadt



Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt erscheint 14-tägig jeweils freitags in den geraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Viereth-Trunstadt Edwin Mahr,
Weiherer Straße 6, 96191 Viereth-Trunstadt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Viereth-Trunstadt wird kostenlos an die Haushalte der Gemeinde verteilt. Darüber hinaus erfolgt ein Aushang der amtlichen Bekanntmachungen an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare des Mitteilungsblattes kostenlos in der Gemeindeverwaltung oder durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich bei meiner Familie, meinen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Mein Dank gilt auch Herrn Bürgermeister Mahr, den Senioren,
den Töpferinnen, der Singgeminschaft, dem Obst- u.
Gartenbauverein und dem VdK-Verein.

Hidegard Reus

Trunstadt, den 11. Februar 2014



Jedes Stück zählt!

Mit Ihrer Unterstützung können wir eine Menge bewegen.
„Brot für die Welt“ setzt sich für wirtschaftliche, soziale und
kulturelle Rechte ein. Sie können helfen!

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**